



Der Countdown läuft: Évora Forum – A World for Travel

Die erste große Reisekonferenz zum Thema Nachhaltigkeit findet am 16. und 17. September in Portugal statt.

In wenigen Wochen werden Tourismusminister, Professoren und führende Vertreter der Branche auf dem Évora Forum - A World for Travel zusammenkommen, um einige der dringendsten Fragen zu erörtern, die sich auf die gemeinsame Nachhaltigkeitsstrategie der Reisebranche auswirken. Während der zweitägigen Konferenz findet ein Austausch über die wichtigsten Erkenntnisse und Herausforderungen in diesem Bereich statt. Durch die gemeinsame Zusammenarbeit sollen fünf Verpflichtungen entwickelt werden, die in die Tat umgesetzt werden sollen, um den Wandel des Reisens zum Besseren zu beschleunigen.

In der gesamten Reisebranche, sowohl im B2C- als auch im B2B-Bereich, steigt die Nachfrage nach nachhaltigen Reiseoptionen und -praktiken. Weder die sozialen noch die ökologischen Krisen lassen sich länger verschweigen. Die stattfindenden Veränderungen werden sich weiterhin direkt auf den Tourismus auswirken, wie die jüngsten Waldbrände in den USA, Griechenland und der Türkei sowie die Überschwemmungen unter anderem in Asien und Deutschland gezeigt haben. Es müssen dringend drastische Änderungen vorgenommen werden, und die Reisebranche muss Verantwortung übernehmen. Die jüngste Untersuchung im Rahmen des [Belvera B2B-Nachhaltigkeitsberichts](#) 2021 ergab, dass nur 17% der 350 untersuchten Unternehmen über einen Nachhaltigkeitsbericht verfügten und nur 3% das Thema Nachhaltigkeit explizit auf ihrer Website darstellten, was deutlich macht, dass Schritte unternommen werden müssen, um die Denkweise zu ändern.

Während des Évora-Forums – A World for Travel werden mehr als 30 Präsentationen, Podiumsdiskussionen und Diskussionsgruppen stattfinden, die sich mit einer Vielzahl von Themen befassen, von der Frage, wie nachhaltige Geschäftsreisen aussehen sollten, bis hin zum CO2-freien Ziel und den Verkehrs- und Mobilitätslösungen zur Erreichung dieses Vorhabens. Das Programm kann hier online eingesehen werden: www.aworldfortravel.org/agenda

An beiden Tagen werden Tourismusminister, Nichtregierungsorganisationen und führende Vertreter der Branche alle Standpunkte diskutieren und gemeinsam ihre Erfahrungen austauschen.

Im Bereich Klima und Umwelt werden am ersten Tag von Évora renommierte Redner wie Jeremy Smith, Mitbegründer von Tourism Declares a Climate Emergency, Professor Lloyd Waller, Exekutivdirektor von GTRCMC, Pascal Viroleau, CEO von Vanilla Islands und Raj Gyawali, Gründer von Socialtours, Nepal, über die sich verändernden Klimaveränderungen und die Auswirkungen auf den Tourismus sprechen. Thematisiert wird das nächste Jahrzehnt und welche Gebiete am stärksten betroffen sein werden und wie sich dies auf den Tourismus und auf die Beschäftigten der Branche auswirken wird. Umgekehrt wird Dr. Edita Dapo, Ministerin für Tourismus und Umwelt der Föderation Bosnien-Herzegowina, gemeinsam mit Beks Ndlovu von Safari Camps, Fabio Casili von Respire-Breathe und Ianni Massimo darüber sprechen, wie sich der Tourismus auf die Umwelt auswirkt und wo Veränderungen vorgenommen werden können.

Mehr als 20 Minister und Staatsoberhäupter werden über ihre bestehenden Verpflichtungen zu nachhaltigen Veränderungen berichten. Unter ihnen ist das Königreich Saudi-Arabien, das stark in sein Tourismusangebot investiert. Der BBC-Moderator Rajan Datar wird S.E. Ahmed Al Khateeb, den Minister für Tourismus, zum Aufbau eines neuen Reiseziels im 21. Jahrhundert und zu den nachhaltigen Maßnahmen befragen, die zur Förderung des Tourismus in der Region ergriffen werden.

Christian Delom, Generalsekretär von A World for Travel, kommentierte: „Nur noch wenige Wochen bis zum ersten A World for Travel – Évora Forum, und wir sind überwältigt von dem Engagement der Tourismusminister und Reiseunternehmen aus aller Welt, den Wandel der Branche durch nachhaltige Maßnahmen zu unterstützen. Wir können die Klimakrise nicht ignorieren und müssen Änderungen vornehmen, die die Entwicklung einer nachhaltigeren Zukunft unterstützen, um gleichzeitig das Reisen und den Planeten zu retten.“

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen, um persönlich am Évora Forum - A World for Travel in Portugal teilzunehmen.

Zur Anmeldung folgen Sie bitte diesem Link: www.aworldfortravel.org/registration

Über das Global Travel and Tourism Resilience Council

Im Jahr 2016 rief die Jacobs Media Group den Global Travel and Tourism Resilience Council ins Leben. Der Rat ist eine globale Plattform, die den öffentlichen und den privaten Sektor zusammenbringt und sich mit Krisenmanagement, Vorbereitung, Erholung und Resilienz befasst. Als internationales Forum für Vordenker fördert der Rat den Dialog und arbeitet mit den besten Unternehmen zum Nutzen von Reisezielen und der globalen Reisebranche zusammen. Weitere Informationen: resiliencycouncil.com

Über A World For Travel

Organisiert von der Eventiz Media Group, der größten Reisemediengruppe Frankreichs, zielt A World for Travel auf die Umgestaltung des Reisens ab, um die Menschheit und den Planeten global und lokal gleichzeitig und zu demselben Zweck zu erhalten. A World for Travel ermöglicht es allen Akteuren des Tourismus, zu reagieren, Initiativen zu ergreifen, das touristische Produkt umzugestalten, um den klimatischen, digitalen und sozialen Anforderungen gerecht zu werden, ein positives Image des Tourismus zu entwickeln, die laufenden Meilensteine zur Verwirklichung dieses Ziels festzulegen, eine gemeinsame Plattform zu schaffen, um bewährte Praktiken und Perspektiven auszutauschen, indem alle Akteure mit unterschiedlichen Interessen einbezogen werden und Gefahren für die Entwicklung des Reisens identifiziert werden

Medienkontakt

Stefanie Reichardt

Finn Partners Deutschland

+49 89 894085 14

stefanie.reichardt@finnpartners.com

